



## Lasst Euch nicht mürbe machen!

In diesen Tagen lesen wir wieder an vielen Stellen, dass in den letzten 22 Jahren die 20 wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen lagen, dass gigantische Gletscher in der Arktis und Antarktis abschmelzen und dass in diesem Jahr wahrscheinlich wieder ein extremer El Niño zu erwarten wird.

Anstatt im Luftverkehr mit aller Energie an die Verringerung | Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen zu gehen, stehen Systeme wie CORSIA im Vordergrund, die THG-Emissionen kompensieren wollen, diese aber nicht vermeiden. Für mich ist dieses und ähnliche Systeme nichts anderes als ein moderner Ablasshandel, der nur das Gewissen beruhigt, am System Luftfahrt aber überhaupt nichts ändert.

Kompensation ist gut gemeint, aus der Nachhaltigkeitsperspektive gesehen aber ganz sicher der falsche Weg.

Der richtige Weg führt meiner Überzeugung nach einzig und allein über CO<sub>2</sub>-neutrale, synthetische Treibstoffe aus Erneuerbaren Energien, neudeutsch Power-to-Liquid (PtL) genannt. Erinnern wir uns, PtL-Kerosin, das über die Fischer-Tropsch-Synthese (FT) gewonnen wird, ist der momentan einzige drop-in-fähige synthetische Flugtreibstoff, der die Zulassung der ASTM für ein 50-prozentiges Blend hat!

Diesen Treibstoff JETZT und nicht in 15 bis 30 Jahren zu produzieren und in der bestehenden globalen Luftflotte zu verwenden ist eine der großen Aufgaben unserer Zeit.

Das Problem ist wie sooft nicht die Technik, sondern die zahlreichen Bedenken-träger, die schon vor 15 Jahren bewiesen haben, dass Erneuerbare Energie keinen nennenswerten Beitrag zum Energiebedarf leisten können (derzeit 36% im Stromsektor aus EE in Deutschland!). Ähnliche Worte fand auch der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger am Gründungsfest der Landesvertretung Bayerns des Bundesverbandes Erneuerbar Energien (LEE) am 12. Februar. Er sagte "lasst Euch nicht mürbe machen" und ermutigte die Teilnehmer sich nicht von den zahlreichen Bedenken-trägern entmutigen zu lassen.

Sollten Sie also wie ich in den letzten Tagen wieder einen Artikel lesen, in dem (anscheinend) wissenschaftlich bewiesen wird, das Treibstoffe aus Power-to-Liquid-Verfahren niemals wirtschaftlich produziert werden können, dann lassen Sie sich nicht mürbe machen!

Und nun viel Spaß beim Lesen,  
Michael Wühle

Wenn Sie Fragen zu unserem PtL-Projekt haben, oder einen Artikel in diesem PtL-Newsletter veröffentlichen wollen, schreiben Sie uns doch bitte eine E-Mail an: [info@power-to-liquid.org](mailto:info@power-to-liquid.org)

[zum PtL-Newsletter-Archiv](#)

## Last news



21. Februar 2019

Hydrocracker - der finale Schritt zum PtL-Kerosin

Der Power-to-Liquid-Prozess ist komplex, gerade wenn es in Richtung des finalen Produkts, z.B. PtL-Kerosin geht. IASA informiert in ihrem Journal und in ihrem PtL-Newsletter über die Möglichkeiten und Herausforderungen rund...

[Weiterlesen ...](#)



23. Januar 2019

Globale Erwärmung aufhalten

DLR-Szenarien für Energie und Mobilität zeigen, wie sich globale Klimaschutzziele erreichen lassen Montag, 21. Januar 2019 Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat gemeinsam mit australischen Partnern untersucht,...

[Weiterlesen ...](#)



17. Januar 2019

Technologischer Durchbruch für die Energiewende Dresden, 15. Januar 2019 Der Sunfire GmbH ist ein technologischer Durchbruch für die Energiewende gelungen: Die erfolgreiche Inbetriebnahme und der erfolgreiche Testbetrieb (> 500 Stunden)...

[Weiterlesen ...](#)



22. Dezember 2018

Treibstoff für klimaneutrales Fliegen

Verbundprojekt „PowerFuel“ bereitet am KIT Markteinführung von synthetischem Kerosin aus erneuerbarem Strom und Kohlendioxid aus der Luft vor 19.12.2018 Fliegen ist energieintensiv, gleichzeitig nimmt der Luftverkehr stetig zu – mit...

[Weiterlesen ...](#)



13. November 2018

Greener Skies Ahead 2019

[Weiterlesen ...](#)

---

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

**Gefördert durch:**



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Umwelt  
Bundesamt**

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.



[Abonnement ändern](#) | [Online ansehen](#)

IASA e.V.  
Godesberger Allee 70, 53175 Bonn, Germany  
© Copyright 2018 by IASA e.V.